

# Saalfelder Höhen Panorama

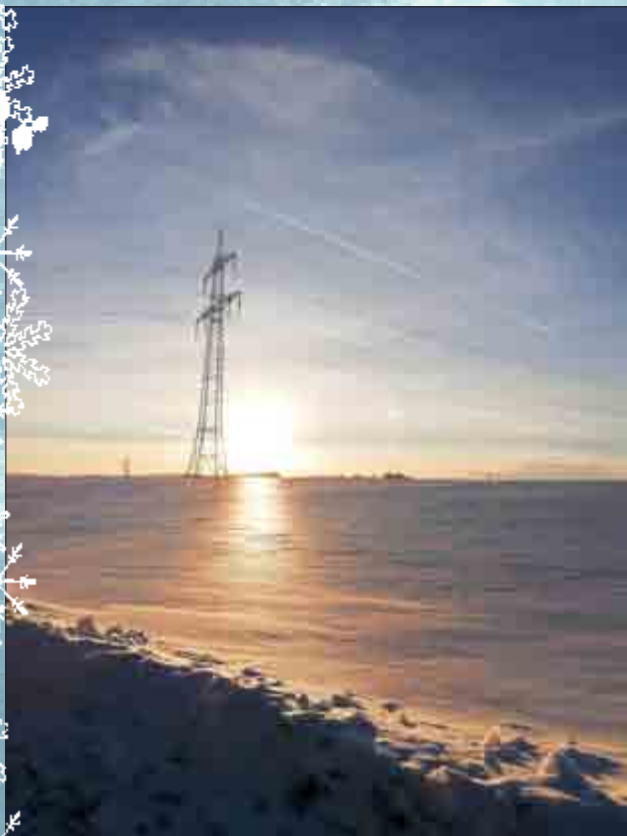
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 2

Samstag, den 16. Februar 2019

Jahrgang 2019

## WINTERLICHE IMPRESSIONEN



## Wichtiges auf einen Blick

### Einwohnerversammlungen 2019

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich zu den nachfolgenden Einwohnerversammlungen ein:

Termin	Ort
<b>21. Februar 2019</b> (Donnerstag)	Gorndorf Staatl. Regelschule „Albert Schweitzer“, Albert-Schweitzer-Straße 148 <b>barrierefrei</b>
<b>28. Februar 2019</b> (Donnerstag)	Arnsgeroth Gasthaus „Zum Kuhstall“
<b>4. März 2019</b> (Montag)	Remschütz Feuerwehrhaus
<b>14. März 2019</b> (Donnerstag)	Obernitz Vereinshaus
<b>21. März 2019</b> (Donnerstag)	Wittgendorf Feuerwehrhaus
<b>28. März 2019</b> (Donnerstag)	Schmiedefeld Ratssaal
<b>4. April 2019</b> (Donnerstag)	Reichmannsdorf Bürgersaal (Saalfelder Straße 93)
<b>11. April 2019</b> (Donnerstag)	Saalfelder Höhe WEST Dittrichshütte, Feuerwehrhaus
<b>2. Mai 2019</b> (Donnerstag)	Saalfelder Höhe NORTH Unterwibach, Vereinshaus
<b>16. Mai 2019</b> (Donnerstag)	Saalfelder Höhe OST Kleingeschwenda, Feuerwehrhaus

Der Beginn ist jeweils 19 Uhr

**Dr. Steffen Kania**  
Bürgermeister

### Dezernat III Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung

#### Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden

#### Ansprechpartner

**Herr Torsten Scholz, Dezernent**

Telefonnummer: 03671/598330  
 Faxnummer: 03671/598339  
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld  
 E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

**Frau Ramona Beck, Mitarbeiterin**

Telefonnummer: 03671/598332  
 Faxnummer: 03671/598339  
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld  
 E-Mail: ramona.beck@stadt-saalfeld.de  
 ortsteile@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Herr Justin Kaffenberger, Mitarbeiter**

Telefonnummer: 03671/598332  
 Faxnummer: 03671/598339  
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld  
 E-Mail: justin.kaffenberger@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

#### Sprechzeiten

##### Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

#### Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag 07:30 Uhr - 15:30 Uhr  
 Mittwoch 07:30 Uhr - 15:30 Uhr

Die Sprechzeiten von Herrn Scholz als Ortsteilbürgermeister in der Außenstelle Kleingeschwenda erfolgen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

#### Außenstelle der Polizei

Seit dem 06.11.2018 ist die Außenstelle der Polizei Saalfeld-Rudolstadt in Kleingeschwenda wieder besetzt.

Sie erreichen Herrn PHM Wappler **dienstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im ehemaligen Gemeindezentrum Kleingeschwenda 68, erste Etage, direkt neben dem Einwohnermeldeamt, Telefonnummer: 036736/234824.

#### Baumschnitt

Im Februar und März werden im gesamten Stadtgebiet wieder umfangreiche Baumschnittarbeiten durchgeführt. Dabei handelt es sich überwiegend um Pflegemaßnahmen sowie Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit wie z. B. Ausschnitt von Totholz.

Fällungen werden u. a. in folgenden Straßen durchgeführt: Melanchthonstraße, Schlossberg, Remschützer Straße, Friedhofstraße und Lerchenbühl. Zudem werden an einigen Stellen noch Sturm Schäden vom vergangenen Herbst beseitigt bzw. nachgearbeitet.

Betroffen von den Arbeiten sind auch die neuen Ortsteile Knobelsdorf, Lositz, Eyba, Hoheneiche, Bernsdorf, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Witzendorf und Dittrichshütte.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Tiefbauamt, SB Grünflächen, Herrn Kriek 03671/598 366.

#### Saalfelder Ehrenamtspreis 2019

Gemäß § 1 Absatz 4 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale vom 7. Mai 2014 würdigt der Stadtrat besonders beispielgebendes ehrenamtliches Engagement, welches außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen geleistet wurde, mit der Verleihung der Ehrenamtsurkunde. Mit der Verleihung der Ehrenamtsurkunde erfolgt die Eintragung in das Ehrenamtsbuch der Stadt Saalfeld/Saale.

Die Ehrenamtsurkunde kann in folgenden Kategorien verliehen werden:

- a) Kinder- und Jugendarbeit
- b) Seniorenarbeit
- c) Behindertenbetreuung
- d) Selbsthilfegruppe
- e) Nachbarschaftshilfe (einschließlich Integration)
- f) Kunst und Kultur
- g) Umwelt- und Naturschutz
- h) Sport

Die Kategorien können einfach, mehrfach sowie nicht besetzt sein. Vorschläge können von Saalfelder Vereinen, Initiativen, Unternehmen oder Einzelpersonen gemacht werden. Gemeldet werden können in Saalfeld/Saale ehrenamtlich tätige Personen, Gruppen oder Vereine. Die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt im Verein oder öffentlich. Es muss sich um eine bedeutsame ehrenamtliche Tätigkeit handeln, die unentgeltlich erfolgt oder lediglich mit einer Aufwandsentschädigung vergütet wird. Über die Ehrung entscheidet auf Vorschlag des Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschusses der Saalfelder Stadtrat. Die Bekanntgabe der Ehrenamtspreisträger erfolgt im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung Mitte 2019.

Vorschläge **bis spätestens 31.03.2019** an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Büro Bürgermeister,  
 Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder buerobgm@stadt-saalfeld.de.

## Thüringer Sagenarchiv entsteht

Ein Sagenarchiv fehlt bisher in Thüringen, dieses soll nun erstellt werden.

Um einen aussagefähigen Materialfundus sowie eine zeitgemäße Verzeichnung der Quellen zu erreichen, ist ein Zeitraum von mindestens 5 Jahren vorgesehen.

### Erster Schritt:

#### Biografien der Sagensammler und Sagenherausgeber zusammensstellen

Zu Beginn sollen die Lebensdaten/Biografien erarbeitet und in einer Broschüre veröffentlicht werden. Frau Dr. Gudrun Braune wird hierzu die Manuskriptfassung übernehmen (direkter Kontakt: [gudrun.braune@web.de](mailto:gudrun.braune@web.de)). Kollegen und Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, die Autorin zu unterstützen. Dies betrifft Hinweise und Materialien u.a. bezüglich:

- Editionen sowie Zeitschriften- und Zeitungsartikel,
- Bestände in öffentlichen und privaten Archiven sowie Museen,
- Porträts, Gedenktafeln,
- Begräbnisorte

Wortmeldungen werden **bis zum 31. März 2019** erbeten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**gez. Dr. Gudrun Braune**    **gez. Dr. Peter Fauser**

### Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am **16.03.2019**.

**Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen  
ist am 06.03.2019.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

## Saalfelder Höhe

### Informationen

#### Einladung

#### zur 2. Sitzung des Ortsteilrates der Saalfelder Höhe am 19.03.2019

Am **Dienstag, den 19.03.2019** findet um **19:00 Uhr** im Konferenzraum in der Außenstelle in Kleingeschwenda die 2. Ortsteilratssitzung der Saalfelder Höhe im Jahr 2019 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) sowie im Höhenpanorama 03/2019 veröffentlicht.

**Torsten Scholz**  
Ortsteilbürgermeister

## Beschlüsse der Ortsteilratssitzung vom 15.01.2019

### - öffentlicher Teil -

#### Beschluss Nr. 1-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe bestätigt die Tagesordnung.

#### Beschluss Nr. 2-1/2019

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe bestätigt die Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 29.11.2018 - öffentlicher Teil.

**Torsten Scholz**  
Ortsteilbürgermeister

## Information zur Änderung des SEPA-Lastschriftmandates

Im Rahmen der Eingliederung der Gemeinde Saalfelder Höhe in die Stadt Saalfeld/Saale wurden alle bestehenden Konten der Gemeinde Saalfelder Höhe aufgelöst.

Dabei verlor die Gläubiger-ID **DE24ZZZ00000273271** für die Gemeinde Saalfelder Höhe ihre Gültigkeit.

Dies hat zur Folge, dass das SEPA-Lastschriftmandat neu ausgestellt werden muss. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie seit Januar 2019 mit den neuen Bescheiden/ Änderungsmitteilungen übersandt. Zudem finden Sie die Vorlage unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de).

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch bitten, bestehende Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde Saalfelder Höhe zu löschen.

Sämtliche Bankgeschäfte sind seit dem 01.01.2019 auf die nachstehenden Konten der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale vorzunehmen:

#### Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60  
BIC HELADEF1SAR

#### Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35  
BIC GENODEF1RUJ

#### Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00  
BIC COBADEFFXXX

#### Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00  
BIC GENODEF1PN1

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtkasse Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer 03671/598 256-257 zur Verfügung.

## Bürgerservice

### Markt 6, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/598-294 bis -298  
Telefax: 03671/598369

### Ansprechpartner

#### Außenstellen Kleingeschwenda und Unterwirschbach Frau Birgit Arnold

Telefonnummer: 036736/234813  
Faxnummer: 036736/234811  
E-Mail: [birgit.arnold@stadt-saalfeld.de](mailto:birgit.arnold@stadt-saalfeld.de)

### Sprechzeiten Bürgerservice

#### Markt 6 in Saalfeld/Saale

Montag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Dienstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 Uhr - 14:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 Uhr - 14:00 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

#### Außenstelle in Kleingeschwenda

Montag geschlossen  
Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
12:30 Uhr - 17:30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Freitag 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die Außenstelle in Unterwirschbach ist bis auf weiteres krankheitsbedingt nicht besetzt.

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben Sie die Möglichkeit, dies im Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale vorzunehmen bzw. im Gemeindehaus Kleingeschwenda als Außenstelle des Bürgerservice.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zu Änderung vorlegt. Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen und Grundbucheintragen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung **bis spätestens 31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung und im Grundbuch nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt bzw. auf dem Grundbuchamt des Amtsgerichts.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Änderung des Wohnortes im Grundbuch erforderlich ist. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Der bisherige Postleitzahlbereich 07422 ist zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. **Ab sofort** gilt in allen Ortsteilen der Saalfelder Höhe die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

**Ab sofort ist die korrekte Postanschrift:**

- Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma
- Bezeichnung des bisherigen Ortsteils (z.B. Ortsteil Lositz-Jehmichen)
- Straße und Hausnummer
- 07318 Saalfeld/Saale

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informierte die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die seit dem 01.07.2018 geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Grundbuchamt (siehe vorstehender Hinweis)
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Im Zuge der Eingemeindung folgende sind nachfolgende Straßenumbenennungen vorgenommen worden:

Ortsteil	Alter Straßename	Neuer Straßename
Bernsdorf	Kirchweg	Messweg
Dittrichshütte	Ludwig-Jahn-Straße	Dittrichshütter Hauptstraße
Kleingeschwendada	Thomas-Müntzer-Siedlung	Am Beerhügel
Unterwirschbach	Blankenburger Straße	Vor dem Hainberg
	Saalfelder Straße	Zum Schlösserblick
	Obere Straße	Am Wirbach

	Sandweg	Zum Wetzal
	Am Mittelweg	Am Querweg
	Am Tiefen Weg	Zu den Höhäckern bis 26.09.2018 Ringweg seit 27.09.2018

**Vermietung der Vereinshäuser**

Die Vermietung aller Vereinshäuser und -räume der ehemaligen Gemeinde **Saalfelder Höhe**, erfolgt weiterhin durch Frau Herbst, Tel. 03671/598377.

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE22 8305 0303 0000 0000 60  
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35  
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00  
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00  
BIC GENODEF1PN1

**Herbst**

**Kommunale Immobilien-Liegenschaften**

**Der ZWA Saalfeld-Rudolstadt informiert**

**Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:**

<b>Reschwitz</b>	18.03.2019	Ortsstraße Nr. 1 bis 20
	19.03.2019	Ortsstraße Nr. 21 bis 39
	20.03.2019	Ortsstraße Nr. 40 bis 59
	21.03.2019	Ortsstraße ab Nr. 60
<b>Eyba</b>	28.03.2019 - 29.03.2019	

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2019 entnehmen Sie auch unserer Homepage: <http://www.zwa-slf-ru./zwa/abwasser/entsorgung>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

**Stausberg  
Geschäftsleiter**

**Aktuelles**

*Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:*

<b>Bernsdorf</b>		
09.03.	Helga Knauer	zum 80. Geburtstag
<b>Burkersdorf</b>		
23.02.	Emilie Schrunner	zum 80. Geburtstag

**Dittrichshütte**

27.02. Klaus Müller zum 85. Geburtstag  
 05.03. Renate Kreis zum 80. Geburtstag  
 14.03. Helmut Rabis zum 70. Geburtstag

**Kleingeschwenda**

06.03. Elisabeth Pohl zum 70. Geburtstag



**SSV'91 Kleingeschwenda/A. e.V.**



**Jahreshauptversammlung des  
 SSV'91 Kleingeschwenda/A. e.V.**

Hiermit laden wir alle Mitglieder unseres Vereins zur  
 Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

**Datum:** Freitag, den 01.03.2019  
**Ort:** Gaststätte Hoheneiche  
**Beginn:** 19.00 Uhr

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Rechenschaftsberichte (Vorsitzende, Kassenwart, Jugendwart, Kassenprüfer)
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes  
 Kandidatenvorschläge können bis zum 22.02.2019 bei Michael Haun abgegeben werden:  
 Vorsitzender, Stellvertreter, Jugendwart, Kassenwart, Schriftführer
- Diskussion
- Sonstiges

*Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.*

**Vorstand des SSV'91 Kleingeschwenda/A. e.V.**




**Impressum**

**Saalfelder Höhen Panorama  
 Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf,  
 Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe**

**Herausgeber und Redaktion:**  
 Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld,  
 E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlanges. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda und deren Partner treffen sich zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jagdessen

am: **Sonnabend, den 16.03.2019**  
 um: **18:30 Uhr**  
 im: **Gasthaus „Zum Roten Hirsch im grünen Wald“ in Hoheneiche**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung Satzungsänderung
4. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Kassenführers
5. Prüfbericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
7. Allgemeine Information zum Jagdgeschehen
8. Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht und des nicht geltend gemachten Reingewinns
9. Diskussion, Sonstiges, Schlusswort
10. Gemeinsames Abendessen

**H. Marr  
 Jagdvorstand**

**Jagdgenossenschaft Bernsdorf**

**Einladung zur ordentlichen  
 Jagdgenossenschaftsversammlung**

Die Versammlung findet statt

am: **Freitag, den 8. März 2019**  
 um: **17:30 Uhr**  
 im: **Kulturhaus Bernsdorf**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Flächen- und Stimmenmehrheit
3. Bericht des Kassenführers
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
6. Termine Auszahlung des Reinertrages
7. Wahl des neuen Jagdvorstandes, Beisitzer und Rechnungsprüfer
8. Rückblick auf das Jagdjahr 2017/2018
9. Termine und Maßnahmen zum Jagdjahr 2018/2019
10. Diskussion

Am **Samstag, den 30. März 2019** laden die Jagdpächter alle Jagdgenossen mit Partner recht herzlich zum Jagdessen ein. Dieses findet im Kuhstall in Arnsgereth statt; Beginn 18:00 Uhr.

**Lüdicke  
 Jagdvorsteher**

### Neues von den Hainbergstrolchen aus Unterwirbach

Auch wenn wir in Unterwirbach nicht oft mit Schnee versorgt werden, haben wir doch Spaß am Winter und der Kälte. So haben wir aus Eis tolle Dekorationen geschaffen.



### Neues vom Kindergarten Spatzennest



#### Schneeballschlacht und Schneegestöber ...

#### Winter ist so schön!

Der Winter ist wohl eine Jahreszeit die mit Schnee und Eis jedes Kind begeistert. Mit Freude fahren große und kleine Spatzen mit Poporutschern, mit Schlitten und Snowboards und genießen das wunderbare Winterwetter.





Besonderer Höhepunkt war der Ausflug nach Hoheneiche, am 24. Januar 2019, um an einen großen Rodelhang ausgiebig die Piste hinab zu fahren.



### Bewegungsfreude in der Spielfabrik in Saalfeld

**Hindernisse überwinden, Trampolin springen, rutschen, hüpfen - ein gelungener Sport- und Spaßtag**

Einen bewegungsreichen Tag verbrachten die *Igel* und *Mäuse* aus dem Spatzennest am Mittwoch, dem 16. Januar des gerade gestarteten neuen Jahres in der Saalfelder Spielfabrik, die extra für die Knirpse aus Kleingeschwenda öffnete.





In dem anspruchsvollen Bewegungsparcours mit Kriech-Kletter-Rutsch- und Sprungelementen spielten die Kinder ausgelassen bis zum Nachmittag. Dann ging es erschöpft, aber mit einem Strahlen auf den Gesichtern zurück in den Kindergarten.

## *Herzliches Dankeschön*

**an Familie Meister für den  
Vorwerk Staubsauger**

**Fröbelkindergarten „Spatzennest“  
Kleingeschwenda 68, 07318 Saalfeld**

### **Heimatverein Wickersdorf e.V.**

#### **Intensive Starthilfe**

Seit einigen Tagen hatte ein ziemlich frostiges Winterwetter die Saalfelder Höhe fest im Griff. Beachtlichen Schneefall hatte es ebenfalls gegeben. Allerdings leider nicht zur gleichen Zeit.

So kam es, dass der schöne Schnee zum größten Teil wieder geschmolzen war, als dann die Kälte einsetzte. Das war am Ende auch die Ursache dafür, dass wir uns am 19. Januar 2019 zwar schön warm anziehen mussten, die Schneedecke allerdings ein wenig zu wünschen übrig ließ.

Trotzdem hatten einige Leute gegen 15.30 Uhr die Einladung der Feuerwehr zum 2019-er Wickersdorfer Schneefräsenrennen angenommen.

Schon bevor die außergewöhnlichen Rennmaschinen in der Boxengasse angetreten waren, hielt Bernd Liebner heißen Glühwein und kalten Kümmerling für die Gäste bereit. Und während die neugierigen Zuschauer noch genüsslich an ihren Getränken schlürften, nahmen die Aktiven am Rande des Sportplatzes Aufstellung.



Bernd hatte mit seinem großen Schneeflug vorsorglich ein paar Reihen mit Schnee zusammengeschoben, um den heranrückenden Fräsen ein bisschen mehr Substanz anzubieten. Was, wie sich dann herausstellte, eigentlich gar nicht so sehr notwendig gewesen wäre. Mit der vorhandenen höchstens 4 oder 5 cm hohen Schneedecke konnten die Rennfräsen letztendlich ganz prima arbeiten.

Der Startschuss verlief, wie auch schon in all den Schneefräsenrennen der vergangenen Jahre, mehr fließend. Ohne Eile und einer nach dem anderen setzten sich die Renner langsam in Bewegung. Schließlich ging es auch diesmal nicht darum, der Schnellste zu sein, sondern darum, so viel wie möglich von der dünnen Schneeschicht aufzuwirbeln und seinen Mitbewerbern oder, wo möglich, auch dem Publikum ins Genick, um die Ohren oder sonst wohin zu pusten. Das ist es nämlich, was solch ein Schneefräsenrennen zum ultimativen Spaßfaktor erhebt.



Was ich am diesjährigen Rennen als relativ neu empfand, war die Teilnahme einiger doch noch sehr junger Schneefräsenrennsportler. Offensichtlich erfreut sich die Sportart auch bei der jüngeren Generation einer immer weiter zunehmenden Beliebtheit. Was freilich eine recht erfreuliche Prognose für den weiteren Bestand dieser doch recht seltenen Tradition zulässt. Vorausgesetzt, dass wir auch in den nächsten Jahren auf die wirklich unverzichtbare Mindestmenge an Schnee zurückgreifen können. Bei der diesjährigen Veranstaltung wurde der vorgesehene Zweck in allen Punkten erreicht. Prachtvolle Fontänen aus hoch gewirbeltem Pulverschnee flogen durch die Luft.



Nicht selten trafen sie vor- oder nebeneinander gehende Kämpfer. Das Publikum, das sich durch eine gewisse Feigheit auszeichnete, zog sich meist auf einen unüberwindbaren Sicherheitsabstand zurück. Und blieb so von ungewollten Treffern durch die herumstiebenden Schneemassen weitestgehend verschont. Doch Spaß kann man ja auch haben, wenn andere vom kalten Schauer getroffen werden. Soviel konnte ich aus meinen Beobachtungen an diesem Nachmittag schließen. Nach dem Willen der Veranstalter sollte es allerdings nicht nur bei diesem Spaß bleiben. Sie setzten voraus, dass nicht nur fliegender Schnee, sondern auch fliegende Weihnachtsbäume eine große Freude bereiten können.



Man hört ja allenthalben, dass sich der Weihnachtsbaumweitwurf als mehr oder weniger sinnvolle Freizeitgestaltung überall im Lande etabliert. Warum also nicht auch in Wickersdorf. So hatten viele der erschienenen Leute ihren Weihnachtsbaum gleich mitgebracht. Der Umzug vom Sportplatz zum Lagerfeuerplatz gestaltete sich unkompliziert.



Recht schnell war der Rost angeschürt, was weitere landesübliche Gaumenfreuden versprach. Die so die Geburtsstunde des Wickersdorfer Weihnachtsbaumweitwurfes umrahmten. Ich vernahm jemanden sagen, dass alle Teilnehmer mit ein und demselben Baum werfen sollten, um die Chancen ein wenig anzugleichen. Der Ruf verhallte aber ungehört und schließlich spielten Größe, Form und Gewicht des Baumes keine wirklich wesentliche Rolle mehr. Im Eifer des Wettkampfes ergriff jeder, was er gerade zu greifen bekam, um die vergangenen Wahrzeichen weihnachtlich geschmückter Stuben mit Hilfe verschiedenster Techniken so weit wie möglich von sich zu schleudern. Der Spaß an der Freude hatte schon bald den Stellenwert der erzielten Ergebnisse hinter sich gelassen. Was auch dadurch begünstigt wurde, dass das Regelwerk, falls es tatsächlich eines gegeben haben sollte, kaum irgendwelche Einschränkungen bei der Art und Weise des Schleuderns erkennen ließ. Was sich anschließend auch bei der Preisverteilung fortsetzte. Auch wenn die Preise keine sonderlich hohen Werte darstellten, so bekam doch am Ende fast jeder einen Preis, der es gewagt hatte, sich am Wettkampf zu beteiligen. Was schließlich der guten alten Weisheit „Teilnahme ist alles“ sehr anschaulich zur Geltung verhalf.

Das kleine Lagerfeuer, für das die ausgedienten Weihnachtsbäume am Ende erhalten mussten, brauchte indes ziemlich intensive Starthilfe durch die bereit stehende Gasflamme. Offensichtlich waren die Bäumchen auch durch den wochenlangen Aufenthalt in den warmen Wohnzimmern ihrer Besitzer doch noch nicht ausreichend getrocknet, um richtig gut zu brennen. Am Ende hatten sie allerdings gegen die gierigen Flammen doch keine echte Chance. Den Menschen im weiten Rund machte der Untergang des nicht mehr benötigten Weihnachtschmuckes im lodernen Inferno aber wohl wenig Kopfzerbrechen. Sie hatten den Nachmittag bei herrlichem Winterwetter mit Schneefräsen und Weihnachtsbäumen hinreichend und sichtlich genossen. Den Kameraden der Feuerwehr gilt an dieser Stelle unser herzlicher Dank für die gute Organisation und die vorzügliche Versorgung mit all den gebotenen Gaumenfreuden.

Heimatverein Wickersdorf e.V.  
Eddy Bleyer

## Veranstaltungen

### Begegnungsstätte Kleingeschwenda

#### Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

- 26.02.2019**  
14:30 Uhr Spielenachmittag
- 12.03.2019**  
14:30 Uhr Seniorensport
- 26.03.2019**  
14:30 Uhr Seniorentreff

U. Wohlfarth

#### ITM Suhl - Blutspendetermin

- 18.02.2018**  
16:30 Uhr - Dittrichshütte  
19:00 Uhr Achtung neu: Feuerwehr

Wir bitten alle Spender vorhandene Blutspendepässe sowie den Personalausweis mitzubringen. Spender zwischen 18 und 69 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) sind herzlich willkommen!



## 6. Spatzenbasar

„Saalfelder Höhe“

am 06.04.2019



von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

im ehemaligen Gemeindehaus der Saalfelder Höhe:  
Kleingeschwenda 68.

Frühjahr- und Sommerkleidung für Baby's und Kinder ab Gr. 50



Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Spielsachen und Ausstattung



Wir freuen uns auf Euer kommen...die Spatzeneltern.

# Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



## Wanderungen mit den Naturführern

**16.02. Sa**

### Teufelsbrücke und Steinzeit

Bergfried Klinik - Saale - Köditz - Herrengraben - Bohlenwand - Mühlital - Gleitsch - Teufelsbrücke - Oberritz - Bergfried Klinik  
13.00 Uhr, Bergfried Klinik Saalfeld Rezeption, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 200 m, mit Einkehr im Bohlenblick Oberritz, 3,00 €/Pers. (ohne Einkehr)

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

**23.02. Sa**

### Kunstaussstellung „Lebenslinie - Grünes Band“

**Entdecken** Sie mit uns die ehemaligen Grenzgebiete Gräfenthal und Probstzella im neuen Licht.

**Sehen** Sie Gemälde, Foto und Objekte von Künstlern der Region zu den Themen: „Lebenslinie“, „Seltene Pflanzen“, „Der Kolonnenweg“, „Pioniergehölze wachsen“, „Grenzsteine“.

**Lesen** Sie Gedanken von Persönlichkeiten zum Thema Natur & Leben verbunden mit Kunst.

**Erleben** Sie Geschichte nach.

1. Vernissage: 11.00 Uhr, Grenzbahnhofsmuseum Probstzella

2. Vernissage: 16.00 Uhr, Rathaus Gräfenthal

Sonderführungen nach Absprache möglich, Dauer der Ausstellung: 23.02. - 31.12.2019, Eintrittspreis Museum 2,00 - 4,00 €

Anm. erf.: NaFü/Grafikerin/Porzellanmalerin Bettina Thieme: Tel.: 0172/6338025, thieme-design@t-online.de, www.thieme-design.de oder bei Gemeindeverwaltung oder Museum

**02.03. Sa**

### Landschaftsschutzgebiet Rinne - Tellbachtal

Solsdorf - Tellbachtal - Kammweg - Storchsdorf - Solsdorf  
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 8 km, Skg: gering, Hd: 110 m, mit Einkehr in Solsdorf, 4,00 €/Pers.  
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

**09.03. Sa**

### Amalienhöhe - Natur trifft Technik

PP Staumauer Hohenwarte - Spitze Telle - Amalienhöhe - Rohrbrücke - Trögenbach - Staumauer  
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 240 m, mit Einkehr im Waldhotel am Stausee, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

**23.03. Sa**

### Schwarzatal Grießbachfelsen

Bad Blankenburg Böhlischeiben - Teufelstreppe - Grießbachfelsen - Haselbörnchen - Böhlischeiben  
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 8 km, Skg: mittel, Hd: 120 m, mit Einkehr in Bad Blankenburg, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

**24.03. So**

### Der Sormitz-Panoramaweg

Der Sormitz-Panoramaweg führt uns von Leutenberg über Schwarzens Höhe - Hirzbach nach Hockeroda und nach einer kräftigen Einkehr weiter über Löhma zurück nach Leutenberg. Die anspruchsvolle Tageswanderung bietet herrliche Ausblicke in das Sormitz-, Loquitz- und Saaletal.

09.00 Uhr, Leutenberg - Bahnhof, 6 Std., 16 km, Skg: mittel, Hd: 230 m, gute Trittsicherheit und Kondition erforderlich, Einkehr in Hockeroda, 3,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Roswitha Leber: Tel.: 036734/22268 oder 0172/6366001, leber@t-online.de

**30.03. Sa**

### Durchs Werretal

Bad Blankenburg - Chrysopras - Weidmannsheil - Werretal - Dittersdorf - Braunsdorfer Werre - zurück  
13.00 Uhr, Saalfeld - Bergfried Klinik Rezeption, FG, 4,5 Std., 10 km, Skg: mittel, Hd: 275 m, mit Einkehr in Bad Blankenburg, 4,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Werner Preißler: Tel.: 0160/91084933, preissler.reschwitz@t-online.de

## Wanderungen der Naturführerin Dorit Gropp

Tel. 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info

• **Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad**  
Auf einem Abschnitt des Bienen- und Naturlehrpfades wollen wir die Vielfalt von Pflanzen und Tieren entdecken und die Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft der Saalfelder Höhe genießen.

Vormittag oder nachmittags, Lositz 07422 Saalfelder Höhe, Wandertafel Bienen-Lehrpfad am Haus Nr. 5, 3 Std., 5 km, leichte Wanderung, Einkehr im Gasthaus „Zur Linde“ in Lositz möglich, 4,00 €/Erw.,

Kinder bis 14 Jahre 2,00 €

• **Auf den Spuren des KZ Laura**

Im Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Laura und rings um die Schiefergrube Schmiedebach begegnen wir Zeugnissen des Schieferbergbaus und der Nutzung für die Kriegsmaschinerie des NS-Systems, das allein im KZ Laura fast 600 Todesopfer forderte. Ein Rundgang im neu gestalteten Areal der Gedenkstätte und eine Filmvorführung schließen die Führung ab. Die Ausstellung kann danach individuell besichtigt werden.

Uhrzeit nach Absprache, Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Laura, Fröhliches Tal, 07349 Lehesten, 4 km, 1,5 Std., leichte Wanderung, 3,00 €/Erw., 1,50 €/Azubis, Schüler, Studenten

## Wanderung der Naturführerin Franziska Jacob

Tel. 036701/203924 oder franziska.jacob@t-online.de

• **Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!**

Wohlfühlwanderung für Alt & Jung: Naturerlebnis der besonderen Art: Die Seele baumeln lassen, Fußreflexzonenmassage im kühlen Bergbach und ein Gaumengenuss mit Thüringer Spezialitäten aus der Region. Lernen Sie das Thüringer Schiefergebirge auf eine ganz zauberhafte Weise kennen! Wanderung zu einem geologischen Naturdenkmal, den geheimnisvollen Meurasteinen, vorbei an wildromantisch zerklüfteten Felsformationen unweit des idyllisch gelegenen 500-Seelenortes Meura. Weite stille Wälder, klare Bergbäche und lauschige Wiesengründe in den Tälern machen den ganz besonderen Reiz dieser Landschaft aus. Treffpunkt: Lärchenrondell bei den Meurasteinen, Ortsausgang von Meura in Richtung Reichmannsdorf, 3,5 km, Wanderung mit Anstiegen, Verpflegung: Brotzeit mit Thüringer Spezialitäten aus der Region, 12,00 €/Erw., 5,00 €/Schüler (6 -14 Jahre), 8,00 €/Jugendl. (14 -18 Jahre), MTZ: 8 Erw.

## Angebot des Naturführers Werner Preißler

**Mai bis Oktober: Samstag, 13.00 Uhr, Juni bis September: Sonntag, 10.00 Uhr**

Tel: 0160/91084933 oder preissler.reschwitz@t-online.de

• **geführte Samstagswanderung**

ab Bergfried Klinik Saalfeld (Rezeption), jede Woche eine andere Strecke, 3,00 bis 5,00 €/Pers.

## Wandern mit dem Wanderverein Saalfeld

[www.tgwthueringen.de](http://www.tgwthueringen.de)



### Wandern mit Freunden - Natur und Kultur erleben

### Wander- und Terminplan 2019 - 1. Halbjahr

**16. Februar Samstag** **Durch das Hermannstal über Herrenstraße zum Mörlagraben**

Länge: ca. 13 - 14 km  
Treffpunkt: 08:45 Uhr Bahnhof Saalfeld, 09:00 Uhr Zugfahrt nach Rudolstadt

Anmeldung / Info: Wanderverein Saalfeld 03671 511424 oder wanderverein-saalfeld@web.de

**10. März Sonntag** **Wir wandern auf dem Fröbelweg**

Länge: 11 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr Busbahnhof Saalfeld 09:15 Uhr Busfahrt mit S2 nach Bad Blankenburg

Anmeldung / Info: Wanderverein Saalfeld 03671 511424 oder wanderverein-saalfeld@web.de

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Februar 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Röm. 8,18

Datum Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
03. Februar 5. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst
09. Februar Samstag	10.30 Uhr	Lebensgemeinschaft Wickersdorf	Gottesdienst
10. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Hoheneiche	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Oberwirbach	Gottesdienst
17. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Wittmannsgereuth	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
	13.30 Uhr	Unterwirbach	Gottesdienst
24. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr	Reichmannsdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Eyba	Gottesdienst
01. März Freitag	19.00 Uhr	Hoheneiche	Weltgebetstag der Frauen
	19.00 Uhr	Braunsdorf	Weltgebetstag der Frauen
03. März Estomihi	10.00 Uhr	Wittmannsgereuth	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Oberwirbach	Gottesdienst
09. März Samstag	10.30 Uhr	Lebensgemeinschaft Wickersdorf	Gottesdienst
10. März Invokavit	10.00 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst
	13.30 Uhr	Unterwirbach	Gottesdienst

Wollen Sie gern den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Fahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

## Reichmannsdorf

### Informationen

#### Liebe Bürger und Bürgerinnen von Reichmannsdorf

Wir haben nun schon einen Monat als Teil der Stadt Saalfeld hinter uns gebracht und ich glaube, es war ein wirklich guter Start. Der Monat Januar hat uns richtig Schnee beschert und die Frage stellte sich, wird der Winterdienst funktionieren, ja es funktioniert. Wenn es auch ein paar Anfangsschwierigkeiten gab und einige Bürger sich beim Bauhof meldeten, es lief gut. Unsere „Gemeindearbeiter“ haben sich schnell in die neuen Strukturen hineingefunden, aber auch Vorschläge gemacht und Anregungen gegeben, um ein effizientes Arbeiten zu gewährleisten, denn wenn es auf der Höhe stürmt und schneit, ist in Saalfeld noch lange kein Winter in Sicht. Ich möchte noch einmal alle unsere Einwohner an Ihre Räum- und Steupflicht erinnern, wenn es zum Unfall kommt, kann dies teuer werden.

Sehr interessant fand ich Aussagen und Beschwerden von Wintersportlern aus dem Unterland, die erwarten, das am Sportplatz und der „Roten Sotte“ Parkplätze geräumt und Loipen gespurt werden. Wir mußten diesen Zeitgenossen erst einmal erklären, das es schon lange kein Loipenspurgerät mehr gibt und die Parkplätze kulanter Weise geräumt wurden, auch in Zeiten, als die Gemeinde schon klamm war, ungläubiges Staunen. Doch auch solche Probleme werden gelöst und das Schneevergnügen kann starten. Wenn das Wetter weiter winterlich bleibt, wird unsere Feuerwehr sicher auch wieder ein Wochenendevent am Sportplatz starten.

Meine Ortsteilbürgermeistersprechstunde findet weiterhin am 2. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Alle Anfragen, Anregungen oder Beschwerden beantworte ich im Rahmen meiner Befugnisse oder leite sie gerne weiter.

Das letzte Höhenpanorama lag nicht nur im Rotschnabelnest aus, verschiedene fleißige Einwohner haben für ihre Nachbarn und in ihren Straßen die Blätter verteilt. Vielleicht hat der eine oder andere Lust, bei einem kleinen Spaziergang in seiner Straße diese Aufgabe zu übernehmen. Die Anzahl der Hefte, die wir für den Ort erhalten, reicht für eines pro Haus. Ich fand es sehr informativ und für unsere Vereine und deren Aktivitäten sehr wichtig.

Für Reservierungen des Bürgersaals im Rotschnabelnest, bitte rechtzeitig Bescheid geben oder sich in Saalfeld, Abt. Liegenschaften Frau Schmidt melden.

Noch einmal möchte ich darauf hinweisen, das die neue Postleitzahl erst am 1. April 2019 greift. Bitte bis zu diesem Zeitpunkt unsere bisherige verwenden, die Post kommt sonst nicht an!

**Eure Ortsteilbürgermeisterin**  
Antje Büchner

#### Informationen zur Eingemeindung der Gemeinde Reichmannsdorf in die Stadt Saalfeld/Saale

Mit Beschluss des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 im Thüringer Landtag vom 13. Dezember 2018 wurde die Gemeinde Reichmannsdorf zum 1. Januar 2019 in die Stadt Saalfeld/Saale eingegliedert.

Da es in einem Stadtgebiet aus Gründen der Sicherheit und Ordnung keine gleichlautenden Straßennamen geben darf, war es notwendig, im Zuge der Eingemeindung sowohl in der Stadt Saalfeld/Saale und in der Gemeinde Reichmannsdorf folgende Straßenumbenennungen vorzunehmen:

**Stadt Saalfeld/Saale**

**Alter Straßename Neuer Straßename**

Friedhofsweg Am Friedhof

**OT Reichmannsdorf**

**Alter Straßename Neuer Straßename**

Saalfelder Straße Goldgräberstraße

**OT Gösselsdorf**

**Alter Straßename Neuer Straßename**

Ortsstraße Gösselsdorf Nr.

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben die von der Eingemeindung bzw. Straßenumbenennung betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, dies im **Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale** oder in der Außenstelle des Bürgerservice im **Gemeindehaus Kleingeschwenda** vorzunehmen.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zur Änderung vorlegt.

Zu folgenden Sprechzeiten ist der Bürgerservice geöffnet:

**Markt 6 in Saalfeld/Saale**

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Außenstelle in Kleingeschwenda**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung bis spätestens **31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt.

**Postleitzahl**

Für den Ortsteil Reichmannsdorf ist es weiterhin erforderlich, den bisherigen Postleitzahlbereich 98739 zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Seitens der Deutschen Post AG ist dies auf den **1. April 2019** visiert. Ab diesem Zeitpunkt gilt in Reichmannsdorf die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Da auch hierfür eine Änderung in den Personaldokumenten notwendig ist, bitten wir die Bürger die Änderung erst nach Anpassung des Postleitzahlenbereichs vorzunehmen.

Ab dem 1. April 2019 lautet die korrekte Postanschrift für Reichmannsdorf:

Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma  
Ortsteil Reichmannsdorf  
Straße und Hausnummer  
07318 Saalfeld

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informiert die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Die Änderung des Wohnortes ist des Weiteren im Grundbuch erforderlich. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Rudolstadt, Zweigstelle Saalfeld/Saale, gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu tragen.

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger
- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

**Vermietung der Vereins- und Schulungsräume**

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Reichmannsdorf erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN DE22 8305 0303 0000 0000 60  
BIC HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35  
BIC GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00  
BIC COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00  
BIC GENODEF1PN1

**Schmidt  
Kommunale Immobilien-Liegenschaften**

**Information zur Änderung des SEPA-Lastschriftmandates**

Im Rahmen der Eingliederung der Gemeinde Reichmannsdorf in die Stadt Saalfeld/Saale sind Zahlungen an die Gemeinden der VG nicht mehr möglich.

Dabei verliert die Gläubiger-ID für die Gemeinde ihre Gültigkeit. Dies hat zur Folge, dass das SEPA-Lastschriftmandat neu ausgestellt werden muss. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie im Januar 2019 mit den neuen Bescheiden/ Änderungsmitteilungen übersandt. Zudem finden Sie die Vorlage unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de).

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch bitten, bestehende Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde Reichmannsdorf zu löschen.

Sämtliche Bankgeschäfte sind seit dem 01.01.2019 auf die nachstehenden Konten der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale vorzunehmen:

**Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**  
 IBAN DE82 8305 0303 0000 0000 60  
 BIC HELADEF1SAR

**Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt**  
 IBAN DE81 8309 4454 0300 0157 35  
 BIC GENODEF1RUJ

**Commerzbank**  
 IBAN DE48 8204 0000 0657 0527 00  
 BIC COBADEFFXXX

**Raiffeisenbank**  
 IBAN DE16 8309 4444 0000 0900 00  
 BIC GENODEF1PN1

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtkasse Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer 03671/598 256-257 zur Verfügung.

## Aktuelles

*Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:*

### Reichmannsdorf

19.02. Christine Voigt zum 70. Geburtstag  
 04.03. Elsbeth Korn zum 80. Geburtstag



## Jagdgenossenschaft Gösselsdorf

### Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gösselsdorf werden alle Verpächter (Grundstücksbesitzer) recht herzlich eingeladen.

**Am: Sonnabend, den 09.03.2019**  
**Zeit: 19:00 Uhr**  
**Wo: Schulungsraum der Fw Gösselsdorf**

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Gemeinsames Essen
3. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Revisionskommission
7. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenwartes
8. Änderung Jagdpachtvertrag
9. Abstimmung per Wahlschein durch die Vollversammlung
10. Abstimmung der Jahreshauptversammlung 2019 über den zukünftigen Erhalt der Eigenständigkeit, nach § 10 Abs. 05 Thüringer Jagdgesetz, des GJB Gösselsdorf
11. Beschlussfassung - Beschluss 01/2019  
Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft
12. Sonstiges/Diskussion
13. Schlusswort des Vorstandes

Diese Versammlung ist nicht öffentlich!

Bitte denkt an die neusten Katasterauszüge, die zur Auszahlung der Pacht berechtigen.

**Jagdvorstand**  
**Jagdpächter**

## Veranstaltungen

# Fasching

am 16.02.2019 im Rotschnabelnest

ab 14:00 Uhr Kinderfasching  
 ab 20:00 Uhr Erwachsenenfasching

**Ausgelassene Stimmung, etwas Narretei und tolle Kostüme sind Pflicht.**



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienst

24.02.2019 - Sexagesimae  
 10:00 Uhr Reichmannsdorf

## Schmiedefeld

## Informationen

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

im letzten Höhenpanorama habe ich in groben Zügen den Ort Schmiedefeld als neuen Ortsteil der Stadt Saalfeld vorgestellt. Wie das nun mal so ist, dachte ich alle Firmen, Institutionen und Vereine dabei genannt zu haben. Leider habe ich doch etwas vergessen. Hier zu nennen sind noch ganz wichtige Handwerksbetriebe wie den Wäscheservice Landrock, den Steinmetzmeisterbetrieb Betz, unseren BK - Döner, der meiner Meinung sehr gutes Essen macht sowie die Morassinagaststätte, die ein breites Angebot für ihre Gäste anbietet. Dafür noch mal eine Entschuldigung von meiner Seite an Euch.

Das neue Jahr hatte gleich einen kulturellen Höhepunkt zu bieten. Kein Geringerer als der Kantor der Dresdner Frauenkirche, Herr Matthias Grünert, gab sich in der Schmiedefelder Kirche St. Michael die Ehre und spielte zum Auftakt der diesjährigen Orgelfahrt 2019 hier bei uns. Kirchenältester Michael Hopfe begrüßte die Gäste des Orgelkonzertes. Er freute sich sehr darüber, dass die diesjährige Orgelfahrt mit dem Eröffnungskonzert in der Schmiedefelder Kirche St. Michael beginnt. Danach sagte er etwas zur Geschichte der Schmiedefelder Orgel. Dazu gehörten natürlich die schönen Zeiten der Orgel, wo richtig schöne Kirchenmusik zu Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Trauerfeiern und anderen Veranstaltungen hier in der Schmiedefelder Kirche St. Michael, gespielt worden ist. Aber es gab auch die nicht so schöne Zeit, da nagte der Zahn der Zeit an der Königin der Instrumente und zu DDR - Zeiten war kein Geld für die Renovierung einer Orgel auf dem Land von Staatsseiten verfügbar.

So kam es wie es kommen mußte und die Orgel hier in Schmiedefeld, konnte nicht mehr gespielt werden. Aber durch den Einsatz der Schmiedefelder Kirchengemeinde, vielen Spendern aus nah und fern, wurde es möglich, die Orgel wieder zur restaurieren und kurz nach der politischen Wende erklang ihr wunderschönes Spiel wieder in der Kirche St. Michael zu Schmiedefeld.

Was diese Orgel alles drauf hat, das entlockte ihr Frauenkirchenkantor Matthias Grünert. Er spielte Stücke berühmter Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Felix Mendelsohn Bartholdy. Aber auch Stücke von Komponisten, die hier nicht so geläufig sind, aber auch ganz viel für die Musik geleistet haben, wie Georg Andreas Sorge, Nicolo Moretti oder Christoph Wolfgang Druckenmüller kamen zu Gehör. Gerade bei dem Spiel von Matthias Grünert hat man gehört, was so eine Orgel in einer Dorfkirche, wie St. Michael in Schmiedefeld, so alles drauf hat. Er entlockte der Orgel Töne, die man bei normalen Gebrauch bis jetzt nie gehört hat. Das zeigt schon die Klasse von Matthias Grünert aber auch die Fertigkeit und die genaue Arbeit der Orgelbauer dieses Instrumentes. Manchmal entstand der Eindruck, ein Organist muß nicht nur gut spielen können, er muß auch ein guter Handwerker sein. So oft er Verstärkungen in den Registern gemacht hat, dabei die Orgel mit den Händen und den Füßen spielte und dann noch während des Spiels sich die Noten zurecht bauen mußte. Da kann man nur den Hut ziehen. Nach etwa einer Stunde, die das Konzert gedauert hatte und nach langanhaltenden Beifall gab der Künstler noch eine Zugabe und verabschiedete sich danach von den Gästen.

Im Anschluß bedankte sich Michael Hopfe bei Matthias Grünert für das tolle Konzert. Der Schmiedefelder Kirchenälteste bedankte sich ganz herzlich bei Christiane Linke, die diese Orgelfahrt, wie auch schon die letzten Jahre, mit organisiert hat. Dafür gab es viel Beifall. Frau Christiane Linke sprach noch einige Worte zum Ablauf der diesjährigen Orgelfahrt. Nannte Termine, wo Herr Grünert in den nächsten zwei Tagen Konzerte geben wird und sie sprach schon über Projekte in der nächsten Zeit. Aber das ist alles nicht möglich ohne ein starkes Team an ihrer Seite zu haben.

Stellvertretend für viele Helferinnen und Helfer überreichte sie ihrer Mitstreiterin Christine einen orangenen Regenschirm. Wer mit so einem Schirm angetroffen wird, der gehört zum Team der Orgelfahrt. Ich finde eine schöne Sache.

Oberpfarrer Fröbel sprach zum Ende der Veranstaltung noch ein paar Worte zur Bedeutung der Musik. Bedankte sich ganz herzlich bei Matthias Grünert und bei allen, die dieses schöne Konzert ermöglicht und daran mitgewirkt haben und wünschte allen Gästen noch einen schönen Nachhauseweg.

Mit einem gemütlichen Beisammensein von Vertretern der Kirchengemeinde, der politischen Gemeinde sowie Matthias Grünert und dem Organisationsteam der Orgelfahrt 2019, unter der Leitung von Frau Christiane Linke, endete der Abend später im Pfarrhaus. Leider sind meine Bilder vom Konzert wegen der doch etwas schlechten Lichtverhältnisse nichts geworden. Ich hätte sonst welche hier in das Höhenpanorama eingestellt.

Eine weitere schöne Veranstaltung gab es am Anfang des Monats im AWO - Haus Schmiedefeld. Die Senioren der AWO hatten den Saalfelder Bürgermeister Steffen Kania, den Chef der AWO Saalfeld Andreas Krauß und mich als Schmiedefelder Ortsteilbürgermeister eingeladen. Eigentlich sollte die Veranstaltung im letzten Jahr schon stattfinden. Da es aber zu dieser Zeit Probleme mit der Eingemeindung der Gemeinden Lichte und Piesau in die Stadt Neuhaus gab und damit auch eine Eingemeindung der Gemeinden Reichmannsdorf und Schmiedefeld, in die Stadt Saalfeld, nicht sicher war, vertagte man diesen Termin auf später. Jetzt ist alles rechtlich in Sack und Tüten und die Veranstaltung konnte beginnen. Die älteren Damen und Herren hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen und Dr Steffen Kania, Andreas Krauß und ich versuchten nach bestem Wissen und Gewissen diese Fragen zu beantworten. Der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, Dr Steffen Kania, erläuterte zur Einleitung der Gesprächsrunde noch einmal den Werdegang der Eingliederung von Schmiedefeld in die Stadt Saalfeld, was bei den anwesenden Gästen sehr gut ankam.

Danach stellten die Senioren der Schmiedefelder AWO ihre Fragen. Hauptthema war der Erhalt der Grundschule, des AWO - Kindergartens sowie die Begegnungsstätte der AWO. Die ehemalige Schmiedefelder Bürgermeisterin Helga Müller, die ein aktives Mitglied der Schmiedefelder AWO ist, zeichnete noch einmal den Weg des Schmiedefelder AWO - Hauses der letzten Jahrzehnte auf.

Es wurde viel Herzblut hier hineingesteckt und sie hofft, dass dieses Haus und ihre Bewohner noch sehr lange hier bleiben dürfen. Bürgermeister Dr. Steffen Kania und auch AWO - Chef Andreas Krauß sagten ihre Mithilfe dafür zu. Weitere Themen waren die Austragung des Höhenpanoramas sowie der Winterdienst im Ort. Die Schmiedefelder Bürgerin Marga Seidel bat noch einmal darum, dass der Winterdienst hier auf der Höhe nicht nachlassen soll und auch die kleinen Gassen nicht vergessen werden sollten. Wie recht sie damit hatte zeigte sich schon einen Tag später. Es schneite unaufhörlich und vor dem Haus von Marga Seidel lag der Schnee einen halben Meter hoch. In ihrer Verzweiflung rief sie mich an.



Das Problem war, dass unser Traktor wegen seiner Breite diese enge Gasse nicht räumen konnte. Das gleiche Problem hatten noch mehrere enge Gassen im Ort, wie zum Beispiel der obere Kirchweg. Diese Gassen hatte sonst unser Radlader geräumt. Nur ist unser Radlader nicht mehr in bester Verfassung und wurde aus Sicherheitsgründen vom Bauhof der Stadt Saalfeld außer Dienst gestellt. Nun war guter Rat teuer und ich wußte mir keinen anderen Rat mehr, als den Saalfelder Bauhofchef Marco Schlegel anzurufen. Es war ein langes, hitziges aber auch interessantes Gespräch zwischen uns. Was aber zum Ergebnis hatte, dass der Radlader wieder aktiviert worden ist und die kleinen Gassen im Ort räumen konnte. Dafür möchte ich mich hier noch einmal ganz herzlich bei Marco Schlegel bedanken, dass er hier eingelenkt hat. Bedanken möchte ich mich auch beim Saalfelder Bürgermeister Dr Steffen Kania und bei Torsten Scholz, der in der Stadtverwaltung für Kommunale Immobilien und Ortsteilentwicklung zuständig ist. Beide haben sich ebenfalls aktiv für eine Problemlösung eingesetzt. Im Frühjahr werden wir uns zum Thema Winterdienst an einen Tisch setzen, um hier eine dauerhafte Lösung zu schaffen. Wir hier auf der Höhe und dazu zähle ich auch die Ortsteile der Saalfelder Höhe, Wittgendorf und auch Reichmannsdorf mit seinem Ortsteil Gösselsdorf mit dazu. Hier oben herrschen andere Verhältnisse als in Saalfeld und darauf sollten wir reagieren. Ich möchte, dass eine Lösung zu Gunsten der Bürgerinnen und Bürger geschaffen wird, mit denen alle leben können. Dafür bin ich 2016 als Schmiedefelder Bürgermeister angetreten. Wir als Stadt- und Ortsvertreter sollten eigentlich auf die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger eingehen. Dafür sind wir gewählt oder berufen worden und dafür setze ich mich als Ortsteilbürgermeister des Saalfelder Ortsteiles Schmiedefeld ein. Es ist klar, dass man es nicht allen Recht machen kann, aber man sollte es versuchen.

Ein weiterer Höhepunkt fand Mitte Januar auf dem Schmiedefelder Rauhügel (802m) statt. Ich möchte hiermit meinem größten Kritiker, Herrn Reinhard Luther aus Reichmannsdorf, recht geben. Der Schmiedefelder Rauhügel, der jetzt die höchste Erhebung der Stadt Saalfeld ist, ist gerundet 802m hoch. Genau gemessen hat er eine Höhe von 801,7m und damit Reinhard hast Du mit Deiner Kritik recht. Der Rauhügel hat eine Höhe von 802m und nicht wie ich bis jetzt geschrieben habe 801m. Aber jetzt kommen wir zur Veranstaltung auf dem Rauhügel.

Wie schon die letzten Jahre konnten die Schmiedefelder ihren nicht mehr benötigten und abgeputzten Weihnachtsbaum vor die Haustür legen, damit er abgeholt werden kann. Das wurde dann erledigt von den Kameraden der Schmiedefelder Feuerwehr, die von den Floriansjüngern der Jugendfeuerwehr unterstützt worden sind.

Eine schöne Tradition im Ort, die gern angenommen wird und damit Entsorgungsprobleme dieser schönen Weihnachtsdekoration löst. Die ausgemusterten Bäume wurden dann auf den Schmiedefelder Rauhügel, der ab dem 01.01.2019 mit seinen 802m auch die höchste Erhebung der Stadt Saalfeld ist, gebracht. Gegen 16:00 Uhr wurde dann der aufgebaute Reisighaufen entzündet. Sehr zur Freude der vielen anwesenden Gäste. Gleichzeitig nutzen viele Schmiedefelder und Gäste aus nah und fern, die extra für diesen Tag frisch präparierte Rodelbahn. Hier konnte man direkt neben dem Leipziger Turm ins Tal rodeln, was vielen Besuchern richtig Spass gemacht hat und viel genutzt worden ist.



Für die Bewirtung der Gäste am Feuer und auf der Rodelbahn kümmerten sich die Kameraden der Schmiedefelder Feuerwehr. Mit Kurzgebratenen und heißen sowie kalten Getränken versorgten sie die Gäste. Wer sich aufwärmen wollte, der nutze die Gemütlichkeit des Turmcaffees des Leipziger Turmes. Die Mitglieder des Thüringer Waldvereins sorgten für Gastlichkeit in den Räumen dieser schönen Einrichtung.

Dieses Jahr sollte es das letzte mal sein, dass die Weihnachtsbäume auf dem Rauhügel verbrannt werden sollen. Das nächste Jahr wird eine Stelle näher des Ortes favorisiert. Auf Grund, dass in den letzten Jahren immer weniger Besucher auf den Rauhügel kamen, hatte sich der Feuerwehrverein dazu entschlossen. Es wurde viel Aufwand betrieben und doch von der Bevölkerung wenig genutzt. Dieses Jahr kamen aber sehr viele Besucher zu dieser Veranstaltung und der Rauhügel ist ein fantastischer Ort für so ein Ereignis, da sollte man diese Entscheidung noch einmal überdenken.

Eine weitere wichtige Veranstaltung für den Ortsteil Schmiedefeld war die Hauptversammlung des Morassinafördervereines. Diese fand in den Räumen der Morassinagaststätte statt. Wie jedes Jahr läßt der Verein, der sich zur Unterstützung der Arbeit des Schaubergwerkes mit Heilstollenbetriebes gegründet hat, das letzte Jahr Revue passieren. Es wurde sehr gute Arbeit geleistet, die unser Schaubergwerk wieder ein gutes Stück vorangebracht haben.

Wir hatten ja letztes Jahr wie auch schon im Vorjahr durch die Vollsperrung im Ort große Einbußen hinnehmen müssen. Trotzdem entwickelte sich das Schaubergwerk mit Heilstollenbetrieb weiter. Dank der Arbeit der Gemeinde Schmiedefeld und der Arbeit des Morassinafördervereines und seiner Mitglieder und seinen vielen fleißigen Helfer. Ziel ist es für die nächsten Jahre, die Morassina in sichere Fahrwasser zu führen, wofür es auch schon konkrete Pläne gibt. Aber es sollen noch mehr Mitglieder für den Verein geworben werden. Nur gemeinsam können wir so ein schönes Anwesen hier im Schmiedefelder Schwefelloch erhalten werden. Ich kann nur an alle hier in der Region appellieren, werdet Mitglied zur Erhaltung dieser schönen Einrichtung hier im Berg unter Schmiedefeld. Der Fehler zum Trotz, die in den letzten Jahren gemacht worden sind. Auch in der Beziehung zu den Menschen die hier leben. So eine Chance, so eine Schönheit der Natur hier zu erleben und sie in der Form der Naturheilkunde zu nutzen, werden wir nie wieder bekommen. Ist die Morassina einmal geschlossen, wird sie nie wieder geöffnet. Ich erinnere da nur an die Bleißberghöhle. Leute wir brauchen Euch!

Ein weiteres schönes Ereignis ist die Rückkehr der Drehleiter der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft „Lichtetal am Rennsteig“. Sie war im sächsischen Frankenberg zur Reparatur und nun wieder für den Ernstfall einsatzbereit. Ich hoffe jetzt wirklich, dass für die nächste Zeit bis zur Findung einer sicheren Lösung, diese Drehleiter reparaturfrei ihren Dienst, wenn sie benötigt wird, erledigen kann.



Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit. Bleiben Sie / Ihr gesund.  
**Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister**  
**Ulrich Körner**

### Informationen zur Eingemeindung der Gemeinde Schmiedefeld in die Stadt Saalfeld/Saale

Mit Beschluss des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 im Thüringer Landtag vom 13. Dezember 2018 wurde die Gemeinde Schmiedefeld zum 1. Januar 2019 in die Stadt Saalfeld/Saale eingegliedert.

Da es in einem Stadtgebiet aus Gründen der Sicherheit und Ordnung keine gleichlautenden Straßennamen geben darf, war es notwendig, im Zuge der Eingemeindung sowohl in der Stadt Saalfeld/Saale und in der Gemeinde Schmiedefeld folgende Straßenumbenennungen vorzunehmen:

#### Stadt Saalfeld/Saale

Alter Straßename	Neuer Straßename
Friedhofsweg	Am Friedhof

#### OT Schmiedefeld

Alter Straßename	Neuer Straßename
Saalfelder Straße	Schmiedefelder Straße
Bahnhofstraße	Am Bahnhof
Kleine Gasse	Kleiner Weg

Für die Änderung der Anschriften in den Personaldokumenten (Personalausweis, Reisepass) haben die von der Eingemeindung bzw. Straßenumbenennung betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, dies im **Bürgerservice der Stadt Saalfeld/Saale** oder in der Außenstelle des Bürgerservice im **Gemeindehaus Kleingeschwenda** vorzunehmen.

Um Ihnen die damit verbundenen Wege zu erleichtern, ist es möglich, dass eine Person die Personaldokumente für alle Bewohner eines gemeinsamen Haushalts zur Änderung vorlegt.

Zu folgenden Sprechzeiten ist der Bürgerservice geöffnet:

**Markt 6 in Saalfeld/Saale**

Montag	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Außenstelle in Kleingeschwenda**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die im Zusammenhang mit der Eingemeindung notwendigen Anschriftenänderungen, auch für Fahrzeugzulassungen, sind **gebührenfrei**, sofern die Umschreibung bis spätestens **31. Dezember 2019** erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Änderung der Fahrzeugzulassung nicht im Bürgerservice vornehmen können, sondern auf der Zulassungsstelle im Landratsamt.

**Postleitzahl**

Für den Ortsteil Schmiedefeld ist es weiterhin erforderlich, den bisherigen Postleitzahlbereich 98739 zu ändern und mit der Stadt Saalfeld/Saale zu vereinheitlichen. Seitens der Deutschen Post AG ist dies auf den **1. April 2019** visiert. Ab diesem Zeitpunkt gilt in Reichmannsdorf die Postleitzahl **07318 Saalfeld/Saale**.

Da auch hierfür eine Änderung in den Personaldokumenten notwendig ist, bitten wir die Bürger die Änderung erst nach Anpassung des Postleitzahlenbereichs vorzunehmen.

Ab dem 1. April 2019 lautet die korrekte Postanschrift für Schmiedefeld:

Name der Bürgerin/des Bürgers oder der Firma  
 Straße und Hausnummer  
 Ortsteil Schmiedefeld  
 07318 Saalfeld

Die Deutsche Post AG gewährleistet für die Umstellung eine Übergangsfrist von sechs Monaten, in welcher Post mit beiden Adressangaben zugestellt werden kann. Danach wird die Verteilung vollständig auf die neue Adressangabe umgestellt.

Von Amtswegen informiert die Stadt Saalfeld/Saale nachfolgende Behörden und öffentliche Stellen über die geänderten Anschriften (ohne personenbezogene Daten mitzuteilen):

- Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Amtsgericht Rudolstadt
- Polizeidienststelle Saalfeld/Saale
- Finanzamt Pößneck
- Zweckverband Wasser und Abwasser
- Deutsche Post AG
- Beitragsservice

Die Änderung des Wohnortes ist des Weiteren im Grundbuch erforderlich. Hierfür ist durch die betreffenden Eigentümer ein formloser Antrag auf Berichtigung des Wohnortes zu stellen und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Der Antrag kann persönlich oder schriftlich beim Grundbuchamt des Amtsgerichts Rudolstadt, Zweigstelle Saalfeld/Saale, gestellt werden. Für diese reine Berichtigung fallen keine Kosten an. Wird darüber hinaus allerdings ein neuer Grundbuchauszug gewünscht, so sind die Gebühren hierfür zu zahlen.

Alle weiteren Stellen und privaten Vertragspartner müssen von den Betroffenen selbst über die neue Anschrift informiert werden. Zum Beispiel:

- Banken, Versicherungen, Krankenkassen
- Energieversorger

- Arbeitgeber
- Telefon-/Mobilfunkanbieter
- Versandhäuser, etc.

Kosten, die durch die Änderung der Anschriften entstehen, können durch die Stadt Saalfeld/Saale nicht übernommen werden. Für die notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Eingemeindung und damit einhergehenden Anschriftenänderung bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

**Information zur Änderung des SEPA-Lastschriftmandates**

Im Rahmen der Eingliederung der Gemeinde Schmiedefeld in die Stadt Saalfeld/Saale sind Zahlungen an die Gemeinden der VG nicht mehr möglich.

Dabei verliert die Gläubiger-ID für die Gemeinde ihre Gültigkeit. Dies hat zur Folge, dass das SEPA-Lastschriftmandat neu ausgestellt werden muss. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie im Januar 2019 mit den neuen Bescheiden/ Änderungsmitteilungen übersandt. Zudem finden Sie die Vorlage unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de).

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang auch bitten, bestehende Daueraufträge für Zahlungen an die Gemeinde Schmiedefeld zu löschen.

Sämtliche Bankgeschäfte sind seit dem 01.01.2019 auf die nachstehenden Konten der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale vorzunehmen:

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN	DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC	HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN	DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC	GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN	DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC	COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN	DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC	GENODEF1PN1

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtkasse Saalfeld/Saale unter der Telefonnummer 03671/598 256-257 zur Verfügung.

**Vermietung der Vereins- und Schulungsräume**

Die Vermietung der Vereins- und Schulungsräume in Schmiedefeld erfolgt durch Frau Schmidt, Tel. 03671/598390. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung der Vermietung (mindestens 1 Monat vorher).

Die Vertragsunterlagen und die Nutzungsgebühr müssen 14 Tage vor der Vermietung in der Stadtverwaltung Saalfeld vorliegen bzw. auf eines der untenstehenden Konten eingezahlt sein.

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

IBAN	DE82 8305 0303 0000 0000 60
BIC	HELADEF1SAR

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

IBAN	DE81 8309 4454 0300 0157 35
BIC	GENODEF1RUJ

Commerzbank

IBAN	DE48 8204 0000 0657 0527 00
BIC	COBADEFFXXX

Raiffeisenbank

IBAN	DE16 8309 4444 0000 0900 00
BIC	GENODEF1PN1

**Schmidt  
 Kommunale Immobilien-Liegenschaften**



**Aktuelles**

*Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:*

**Schmiedefeld**

26.02.	Gerhard Ulbrich	zum 75. Geburtstag
11.03.	Marliese Becker	zum 80. Geburtstag
17.03.	Heidrun Schröder	zum 75. Geburtstag



**Sport-Aktionstag in der Grundschule Schmiedefeld**

Am 24.01.2019 stand auf dem Stundenplan der Grundschüler Sport an oberster Stelle. Alle freuten sich an diesem Tag auf Michael Hirschel - ein Sport- und Tanzanimateur aus Leipzig. Bereits nach der Frühstückspause ging es los. Alle Stationen waren in der Turnhalle aufgebaut und flotte Musik war zu hören. Michael begrüßte alle Schüler, Lehrer, Erzieher und helfende Eltern. Nach kurzer Einweisung an den Stationen starteten wir mit der Erwärmung nach heißen Rhythmen.



Verschiedene Tanzschritte wurden ganz schnell erlernt und bei entsprechender Taktvorgabe umgesetzt, laute Schlachtrufe schallten durch die Halle.

Nachdem alle Mädchen und Jungen ihre Gruppen aufgeteilt waren, ging die Party richtig los.

An den einzelnen Stationen wie Zielwurf, Fußballkegeln, Heißer Draht, Balancieren vor- und rückwärts auf dem Balken, Popo-Sumu auf der Hochsprungmatte und schnelle Beine beim Slalomlauf kämpfte jeder Sportler um viele Punkte.



Jeder hatte seine Teilnehmerkarte, auf die alle erreichten Punkte von den Kampfrichtern notiert worden.

Zur Mittagszeit gab es eine kurze Unterbrechung zur Einnahme des Mittagessens, so dass danach alle wieder gestärkt in die Wettbewerbe starten konnten.

Zur Auflockerung des Sportprogramms gab es noch einen musikalischen Wettstreit zwischen allen Mädchen und Jungen.

Michael spielte kurz einen Song an und die Kinder mussten Titel und Sänger / bzw. die Gruppe erkennen. Man musste schnell sein und sich mit aktuellen und älteren Liedern gut auskennen, um Punkte zu erlangen. Die Mädchen hatten von Anfang an die Nase vorn und konnte den Wettbewerb für sich entscheiden, dadurch gab es auch nochmal Zusatzpunkte auf der Teilnehmerkarte.

Und was ist das Größte bei jedem Wettkampf? Natürlich die Siegerehrung.

In jeder Klasse wurden die drei besten Sportler mit Medaillen geehrt. Für jede Klasse gab es noch eine CD mit Party-Hits.

Zum Schluss wurde noch einmal nach flotter Musik getanzt und eine Konfettikanone gezündet.

Für alle Mitwirkenden war dies eine tolle Veranstaltung und eine gelungene Auflockerung zum Lernalltag.

Wir möchten uns auch noch bei allen Helfern bedanken, die an diesem Tag unterstützten.

**Katrin Schlötzer**

**Volleyball Rennsteigpokal U14**

Am Wochenende haben sich die U14-Mädchen des SV Stahl 90 Schmiedefeld zum ersten Heimspieltag in Lichte erneut den starken Teams aus Oberweißbach (Mädchen + Jungen) sowie Sonneberg gestellt. In interessanten (und für Trainerin Lisa manchmal fast zu spannenden) Spielen musste das Team sowohl gegen die Oberweißbacher Mädels als auch Jungs in den Tiebreak, der aber mit großem Kampfgeist und cleveren Aktionen gewonnen werden konnte (2:1)! Gegen die Gäste aus Sonneberg gelang dann ein sicherer Sieg (2:0). Damit führt das Schmiedefelder U14-Team weiterhin in der Tabelle vor dem letzten Spieltag am 06. April in Sonneberg. Für Schmiedefeld spielten Pia Ulbrich, Nelly Gräf, Aimee Kuß, Lina Brückner und Joline Ott.

Ein großes Dankeschön auch an die Muttis & Spielerinnen der anderen Schmiedefelder Teams, die sich um die Verpflegung in der Turnhalle gekümmert haben!

**Lisa-Kristin Pohl**

**Trainerin U14 & Jugendwart Volleyball**



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,  
und dient ihm allein.

1 Samuel 7,3

#### Kirchgemeinde Schmiedefeld

**Sonntag, 3. März 2019**

10:15 Uhr Gemeindesaal Schmiedefeld

#### Kirchenältestentag

**Samstag, 2. März 2019**

10:00 Uhr - mit Landesbischöfin I. Junkermann

14:00 Uhr Allianzhaus Bad Blankenburg

## Wittgendorf

### Aktuelles

### Jagdgenossenschaft Wittgendorf

#### Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 24.03.2018

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 24.3.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss: Willensbekundung zum Erhalt der eigenständigen Jagdgenossenschaft Wittgendorf im Falle der Eingemeindung  
22 gültige Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung
2. Beschluss: Auszahlung des Reinertrages für das Jagdjahr 2017/2018 gemäß des Verteilungsplans  
23 gültige Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung
3. Entlastung des Vorstands für das vergangene Geschäftsjahr  
23 gültige Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Es waren 23 stimmberechtigte Jagdgenossen mit 106,3 ha jagbarer Grundfläche anwesend.

#### Für die Auszahlung ist zu beachten:

1. Die Auszahlung der Reinertragsanteile erfolgt nach Antragstellung. Nach § 14 (3) der Satzung ist der Antrag innerhalb von 6 Monaten nach Bekanntmachung des Beschlusses über die Auszahlung des Reinertrages zu stellen. Erfolgt kein Antrag oder au Berhalb dieser Frist verbleibt der Reinertragsanteil in der Kasse der Jagdgenossenschaft.
2. Die schriftliche Antragstellung unter Verwendung eines einheitlichen Formulars hat sich bewährt. Das Antragsformular kann beim Jagdvorstand angefordert werden. Dies kann auch per E-Mail erfolgen.
3. Die Auszahlung erfolgt nach erbrachtem Eigentumsnachweis § 3 (2) der Satzung. Hierzu ist die Vorlage des zu den Flächen zugehörigen aktuellen Grundbuchauszugs erforderlich. Bei bereits erbrachten Eigentumsnachweisen genügt die Einreichung des Antrages durch den Jagdgenossen.

Bitte an folgende Anschrift senden:

Jagdvorsteher Oliver Jacob, Ortsstraße 65a , 98744 Meura,

E-Mail: [jg.wittgendorf@t-online.de](mailto:jg.wittgendorf@t-online.de)

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wittgendorf laden wir alle Mitglieder

**am Samstag, den 16.03.2019 um 18:00 Uhr  
in die Gaststätte zum Auerhahn in Rohrbach herzlich ein.**

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Jagdgenossen für die anwesenden Jagdgenossen statt.

Pro Jagdgenossen ist eine weitere Person gestattet, erwünscht.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Jagdpächters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Kassenbericht, Ergebnis der Kassenprüfung
6. Beschluss: Feststellung und Verwendung des Reinertrages 2018/2019
7. Sonstiges

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die in den Gemarkungen Wittgendorf liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse (Eigentümer jagdbarer Grundflächen) durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Zur Versammlung sind durch zum Zeitpunkt noch nicht registrierter Jagdgenossen geeignete Eigentumsnachweise für ihre Grundflächen (Grundbuchauszüge) vorzulegen.

**Zur besseren Planung des Jagdessens bitten wir um Ihre Rückmeldung bis 12.03.2019** unter der Telefon - Nr.: 0151 / 44 54 28 03 (Oliver Jacob) oder per E - Mail: [jg.wittgendorf@t-online.de](mailto:jg.wittgendorf@t-online.de).

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

**Oliver Jacob  
Jagdvorsteher**



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu,  
und dient ihm allein.

1 Samuel 7,3

#### Kirchgemeinde Döschnitz

**Sonntag, 17. März 2019**

10:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz

#### Weltgebetstag

**Freitag, 1. März 2019**

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz

Kommt, alles ist bereit! Slowenien

#### Kirchenältestentag

**Samstag, 2. März 2019**

10:00 Uhr - mit Landesbischöfin I. Junkermann

14:00 Uhr Allianzhaus Bad Blankenburg

---

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

---

### Reichmannsdorf

---

#### Informationen

---

#### Einladung zur 1. Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf

---

Am **Mittwoch, den 20.02.2019 findet um 19:00 Uhr** im Bürger-  
saal, Saalfelder Straße 93, Reichmannsdorf, die 1. Ortsteilrats-  
sitzung im Jahr 2019 statt.  
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) veröf-  
fentlicht.

**Antje Büchner**  
Ortsteilbürgermeisterin

### Schmiedefeld

---

#### Informationen

---

#### Einladung zur 1. Sitzung des Ortsteilrates Schmiedefeld

---

Am **Montag, den 25.02.2019 findet um 19:00 Uhr** im Raats-  
saal des Gemeindehauses, Schmiedefelder Straße 35 (ehemals  
Saalfelder Straße 35), Schmiedefeld, die 1. Ortsteilratssitzung im  
Jahr 2019 statt.  
Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) veröf-  
fentlicht.

**Ulrich Körner**  
Ortsteilbürgermeister

# NEUES VOM FEUERWEHRVEREIN

## Weihnachtsbaumverbrennung in Kleingeschwenda

Viele Kleingeschwendaer folgten der Einladung des Feuerwehrvereins Kleingeschwenda/A. 1993 e.V. zur Weihnachtsbaumverbrennung am Samstag, den 19.01.2019 vor dem Feuerwehrgerätehaus in Kleingeschwenda.



Die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume sind in den Nachmittagstunden bereits eingesammelt worden, so dass diese nun ganz nach schwedischem Brauch zum Lodern gebracht werden konnten.



Für das leibliche Wohl sorgten der Partyservice Rätche und der Feuerwehrverein Kleingeschwenda.



## Impressionen von der Grünen Woche in Berlin

Mit dem Feuerwehrverein Kleingeschwenda/A. 1993 e. V. zur Grünen Woche nach Berlin - der weltweit größten Ausstellung für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau.



Beim Bummel durch die 26 verschiedenen Hallen gab es viel zu sehen, zu erleben, zu probieren und zu kaufen.

# KLEINGESCHWENDA/A. 1993 E. V.

